

Jahresbericht Juniorenchef

Müsste man die Saison 2022/2023 in einem Satz beschreiben, würde der Begriff «stetiges Auf und Ab» mit Sicherheit fallen. Dieser bezieht sich nämlich nicht nur auf die sportlichen Leistungen, sondern auch auf die Leitung der Juniorenabteilung. Denn auch dort verlief in dieser Saison nicht alles problemlos. Viele Aufgaben wurden, wohl auch etwas der Unerfahrenheit geschuldet, erst kurz vor dem Fristablauf erledigt. Durch die Unterstützung des Vorstandes und insbesondere des Vereinspräsidenten, konnte aber dennoch ein reibungsloser Meisterschaftsbetrieb sichergestellt werden. Um nächste Saison diese Probleme zu beheben, wird die Leitung der Juniorenabteilung enger mit dem Vorstand zusammenarbeiten. So kann man sich gegenseitig unterstützen, was sich positiv auf die Juniorenabteilung auswirken soll.

Die jüngsten Juniorinnen und Junioren mussten mit einem schmalen Kader in die Meisterschaft starten. Durch die gute Juniorenanwerbung konnten aber im Verlauf der Saison viele neue motivierte Streethockeyspieler gewonnen werden. Der grosse Zuwachs stellte die Trainer vor neue Herausforderungen, um allen Spielern gleichermassen die Freude an diesem Sport zu vermitteln. Mit dem Aufteilen in zwei Gruppen und einer zusätzlichen Trainerin, meisterte das Trainerteam diese Herausforderung problemlos. Es ist erfreulich zu sehen, wie viel Spass die Juniorinnen und Junioren am Streethockey haben und in jedem Training viel Neues dazu lernen.

Das Highlight der C Juniorensaison war die Cup-Kampagne. Dort erreichte das Team die zweite Runde und scheiterte nur knapp an einer Teilnahme beim Final-Four Turnier. In der Meisterschaft blieben die Erfolge aber häufig aus und man verpasste die Qualifikation für das Finalturnier. Bekanntlich wird man aber aus Niederlagen stärker und somit werden die C Junioren nächste Saison wieder schöne Erfolge feiern.

Die Meisterschaft der B Junioren war sehr ausgeglichen und spannend. Jedes Spiel ist umkämpft gewesen und den Sieg musste man sich hart erarbeiten. Die Bulldozers legten im Verlauf der Saison einen stetigen Steigerungslauf hin und konnten die Qualifikation auf den 3. Platz abschliessen. Für das Finalturnier vor heimischer Kulisse war also alles möglich. Leider kommt es im Sport häufig anders als man sich wünscht und die B Junioren mussten sich in einem sehr knappen Viertelfinalspiel geschlagen geben. Somit endete eine allgemein starke Saison mit einer bitteren Enttäuschung.

Nach dem Erfolg in der letzten Saison, wusste man zu Beginn dieser Saison nicht genau, wo die A Junioren stehen. Auch der Verlauf der Qualifikation konnte diese Frage nicht klären, denn auf einen Sieg, folgte immer wieder eine bittere Niederlage. Im richtigen Moment zeigten die A Junioren aber ihr bestes Hockey und konnten sich souverän für den Final qualifizieren. Dort kam es zur Revanche mit den Oberwil Rebels, welche die ganze Saison dominierten. Im ersten Spiel mussten sich die Bulldozers dementsprechend auch klar geschlagen geben. Im Rückspiel verlangten die Bulldozers den Oberwil Rebels noch einmal alles ab. Am Ende reichte es aber nicht ganz für den Sieg und die A Junioren gewannen zum zweiten Mal in Folge die Silbermedaille.

Insgesamt war es, obwohl nicht immer alles perfekt lief, eine sehr lehrreiche Saison. Die Juniorinnen und Junioren haben zahlreiche neue Erfahrungen gesammelt und viele Fortschritte im Streethockey gemacht. Ich freue mich auf die nächste Saison, wo wir hoffentlich wieder einige Erfolge feiern können.

Freundliche Grüsse

Jonas Tschamper